Edward Gal auf Romanov, nach Dr. Reiner Klimke der erfolgreichste Dressur-Reiter der Welt

(Foto: Ridehesten)

Villach. Das neue österreichische Dressur-Imperium Glock rüstet weiter auf – mit und für den niederländischen Ausnahme-Dressurreiter Edward Gal.

Bis ins kleinste Detail perfekt und mit viel Herz geplant – eine Devise, die im Hause Gaston und

Kathrin Glock für alle Bereiche gilt. Dies sieht und spürt man im GLOCK HORSE PERFORMANCE CENTER. Dazu passend trägt nun zum Start des neuen Jahres ein Zucht- und Dressurhengst den Namen: GLOCK's Romanov. Er gehört nun dem Gestüt.

Der 2000 geborene Rohdiamant-Sohn aus einer Mutter von Grundstein II war 2002 Reservesieger der Oldenburger Körung und auf dem dänischen Gestüt Blue Hors stationiert. 2004 war er „bester Dressurhengst" der Dänischen Körung in Herning, 2005 Champion der 5-jährigen Dressurpferde in Dänemark und 2008 wurde er als VTV-Sporthengst ausgezeichnet.

Unter Sune Hansen (Dänemark) platzierte er sich in Grand Prix-Prüfungen, gewann 2010 den Medien Cup in Hamburg, war Zweiter im Grand Prix Special von Verden, Sieger im Grand Prix von Kopenhagen und 2011 Teil der dänischen Mannschaft bei den Europameisterschaften. Unter Edward Gal (42) konnte er 2012 fünf Top-Drei-Platzierungen in 's-Hertogenbosch (CDI4*), Rotterdam (CDI3*) und Odense (CDI-W) abliefern.

GLOCK's Romanov ist neben seinen Einsätzen im Spitzen-Dressursport einer der begehrtesten Dressurvererber in Dänemark und ein gefragter Deckhengst in ganz Europa. 2011 stellte er auf der Dänischen Körung in Herning zwei gekörte Söhne, wurde selbst „Hengst des Jahres" und auch in der Qualifikation zum Deutschen Fohlenchampionat stellte er vier qualifizierte Fohlen und zweimal das Siegerfohlen. Mit „Honnerups Driver" wurde auf der WM der jungen Dressurpferde 2009 sein Sohn überragender Weltmeister und auch 2011 stand mit „Hojersmindes Rolex" ein Romanov-Nachkomme im Finale.

GLOCK's Romanov hat sechs gekörte Vollbrüder aus seiner Mutter Rumirell, deren Warmblutlinie mit international erfolgreichen Pferden wie Couleur Rubin (Ludger Beerbaum), Rubin Royal (Hendrik Lochthowe), Conterno Grande (Marco Kutscher) oder Oldenburgs Couleur Rouge zu den erfolgreichsten Linien der Welt zählt. Als Körsieger, zweifacher Bundeschampion, Hauptprämiensieger und Grand Prix-Gewinner und mit einer Nachkommen-Lebensgewinnsumme von rund 860.000 Euro ist sein berühmter Vater Rohdiamant II eine Legende für sich.

Romanov selbst besitzt inzwischen einen großen Anteil am Erfolg des Dänischen Warmbluts, stellte herausragende Fohlenjahrgänge und kann auf gekörte Söhne wie Blue Hors Rosoff, den zweifachen WM-Finalisten der jungen Pferde, und Prämienhengst Skovens Rafael, Tailormade Red Rebel Blue und 196 eingetragene Zuchtstuten verweisen.

„Natürlich hatten wir gemischte Gefühle, einen solchen Top-Hengst zu verkaufen", meinte Blue Hors Direktor Esben Møller, „einerseits sind wir begeistert, dass der Hengst die Chance hat, sich unter einem solchen Ausnahmereiter wie Edward Gal weiterentwickeln zu können, und andererseits traurig, weil Blue Hors einem solchen Zucht- und Sporthengst von solchem Format Adieu sagen muss."